

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
------------------	---

1. Teil

Grundlagen	11
-------------------------	----

I. Historischer Entstehungskontext der Genozidkonvention	11
1. Völkerrechtliche Entwicklungen bis zum Ersten Weltkrieg.....	11
2. Versuche der Ahndung der Gräueltaten des Ersten Weltkrieges.....	15
a) Der Vertrag von Versailles und die Leipziger Prozesse	15
b) Der ungesühnte Genozid an den Armeniern	17
3. Entwicklungen in der Zwischenkriegszeit	20
4. <i>Raphael Lemkin</i> als Initiator des Genozidtatbestandes	22
5. Ahndung der Gräueltaten des Zweiten Weltkrieges.....	27
a) Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse	27
b) Tokioter Kriegsverbrecherprozesse	33
c) Nürnberger Folgeprozesse	33
6. Resolution 96 (I) als Grundstein der Genozidkonvention	39
7. Vorbereitende Arbeiten zur Genozidkonvention.....	41
a) Entwurf des UN-Generalsekretärs	41
b) Entwurf des <i>ad hoc</i> -Ausschusses.....	44
c) Entwurf des Sechsten Ausschusses und Annahme der Genozidkonvention.....	46
d) Bewertung der vorbereitenden Arbeiten	49
II. Bedeutung der Genozidkonvention	49
III. Der Prozess gegen <i>Eichmann</i> in Jerusalem.....	53
IV. Weitere wichtige Aktivitäten der Vereinten Nationen auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts.....	55
1. Draft Code of Offences against the Peace and Security of Mankind	56
2. UN <i>ad hoc</i> -Tribunale für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda	59
3. Internationaler Strafgerichtshof	65
V. Auslegung von Art. II Genozidkonvention	72

2. Teil

Geschützte Gruppen gemäß Art. II Genozidkonvention	79
---	----

I.	Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale.....	80
1.	Internationaler Strafgerichtshof für Ruanda	80
a)	Hintergründe des Konfliktes in Ruanda.....	81
b)	Prosecutor v. Jean-Paul Akayesu.....	84
c)	Prosecutor v. Clément Kayishema und Obed Ruzindana	87
d)	Prosecutor v. Georges Anderson Nderubumwe Rutaganda.....	89
e)	Prosecutor v. Ignace Bagilishema	91
f)	Prosecutor v. Laurent Semanza	92
g)	Folgerechtsprechung	94
2.	Internationaler Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien.....	95
a)	Hintergründe des Konfliktes im ehemaligen Jugoslawien	95
b)	Prosecutor v. Goran Jelesic	97
c)	Prosecutor v. Radislav Krstic	100
d)	Prosecutor v. Milomir Stakic	102
e)	Folgerechtsprechung	104
3.	Diskussion der Rechtsprechung.....	105
II.	Reformbedarf des Schutzobjektes	118
1.	Unklarheit des Schutzobjektes.....	120
2.	Schutzbedürfnis weiterer Gruppen.....	123
a)	Politische Gruppen.....	124
b)	Soziale Gruppen	139
c)	Sonstige Gruppen	145
3.	Ergebnis	146
III.	Anknüpfungspunkte für Reformen.....	147
1.	Alternativen zum Merkmal der Gruppe.....	147
2.	Schutz von Mehrheiten	150
3.	Abstrakte oder enumerative Formulierung.....	153
4.	Berücksichtigung der Definitionsmacht des Täters.....	160
5.	Positive oder negative Identifikation der Opfergruppe	167
6.	Ersetzung oder Ergänzung der nationalen, ethnischen, rassischen und religiösen Gruppen	169
IV.	Ergebnis und Reformvorschlag für das Schutzobjekt.....	172
3. Teil		
Tathandlungen gemäß Art. II Genozidkonvention		175
I.	Reichweite der Tathandlungen gemäß Art. II lit. a) – e) Genozidkonvention.....	177

1. Tötung von Mitgliedern der Gruppe	177
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	177
b) Diskussion der Rechtsprechung	179
2. Verursachung von schwerem körperlichem oder seelischem Schaden an Mitgliedern der Gruppe	181
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	181
b) Diskussion der Rechtsprechung	184
3. Vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen	191
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	191
b) Diskussion der Rechtsprechung	193
4. Verhängung von Maßnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind	202
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	202
b) Diskussion der Rechtsprechung	203
5. Gewaltsame Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe	206
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	206
b) Diskussion der Rechtsprechung	206
II. Reformbedarf der Tathandlungen und Anknüpfungspunkte für Reformen	210
1. Aufnahme des kulturellen Genozids	211
2. Aufnahme der ethnischen Säuberungen	219
3. Aufnahme des Umweltgenozids	225
4. Beispielhafte Formulierung der Tathandlungen	231
5. Sprachliche Korrekturen	233
III. Ergebnis und Reformvorschlag für die Tathandlungen	234
4. Teil	
Subjektive Tatseite von Art. II Genozidkonvention	237
I. Vorsatz	237
II. Absichtsmerkmal	240
1. Auslegung des Absichtsmerkmals	242
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	242
b) Diskussion der Rechtsprechung	249
2. Reformbedarf des Absichtsmerkmals	263
3. Anknüpfungspunkte für Reformen	265
a) Aufnahme einer Legaldefinition	266
b) Aufnahme eines Tatplans	267

4. Ergebnis und Reformvorschlag für das Absichtsmerkmal	272
III. Gruppe „als solche“	273
1. Auslegung des Merkmals „als solche“	274
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	274
b) Diskussion der Rechtsprechung	276
2. Reformbedarf des Merkmals „als solche“	282
3. Anknüpfungspunkte für Reformen	283
a) Verzicht auf das Merkmal „als solche“	283
b) Neufassung des Merkmals „als solche“	286
c) Aufnahme des Autogenozids.....	287
4. Ergebnis und Reformvorschlag für das Merkmal „als solche“	288
IV. Anforderungen an die Zerstörung.....	288
1. Auslegung des Zerstörungsbegriffs.....	289
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	289
b) Diskussion der Rechtsprechung.....	292
2. Erforderlicher Umfang der Zerstörung.....	298
a) Rechtsprechung der UN <i>ad hoc</i> -Tribunale	298
aa) Prosecutor v. Goran Jelesic	300
bb) Prosecutor v. Dusko Sikirica.....	301
cc) Prosecutor v. Radislav Krstic	303
b) Diskussion der Rechtsprechung.....	308
aa) Erforderlicher Umfang der Zerstörung	308
bb) Geografische Begrenzung als teilweise Zerstörung ...	315
3. Reformbedarf des Merkmals der Zerstörung.....	319
4. Anknüpfungspunkte für Reformen	320
5. Ergebnis und Reformvorschlag für das Merkmal der Zerstörung	320
 Zusammenfassung und abschließender Reformvorschlag zu Art. II Genozidkonvention	 321
 Summary.....	 329
 Literaturverzeichnis	 339
 Dokumentenverzeichnis	 365
 Sachregister.....	 371